Mittelstand-Digital Zentrum Rostock

Gebäudetyp E und Digitalisierung

KURZ UND KNAPP

WORUM GEHT'S?

IDEE

- Kostengünstigeres Bauen durch Verzicht auf Komfortstandards bei Einhaltung aller Sicherheitsanforderungen
- Effizienteres Planen und Bauen durch Einsatz digitaler Technologien und KI-Anwendungen

UMSETZUNG

- Befreiung von nicht notwendigen Normen, die die Umsetzung verzögern
- Pilotprojekte als Best-Practice
- Prozessoptimierung beim Planen und Bauen durch Bürokratieabbau

NUTZEN

- Bezahlbarer Wohnraum
- Schnelleres und einfacheres Planen und Bauen
- Digitale Technologien und KI zur Unterstützung im Entwurfs- und Planungsprozess
- Ressourceneinsparung

Der *Gebäudetyp E* ist kein spezifischer Bautyp mit festen technischen Vorgaben, sondern ein rechtlicher und planerischer Ansatz, der das Bauen in Deutschland einfacher, schneller und kostengünstiger machen soll, indem auf nicht gesetzlich zwingend vorgeschriebene Normen verzichtet werden kann. Dabei bleibt die Sicherheit, Gesundheit und Bauqualität nach dem öffentlichen Baurecht weiterhin gewährleistet – Abstriche sind nur bei Komfort- und Ausstattungsstandards möglich.

Durch den Einsatz digitaler Planungs- und Bauwerkzeuge lässt sich ein Bauvorhaben nach dem Konzept *Gebäudetyp E* effizient umsetzen. BIM ermöglicht eine detaillierte Planung unter Einbeziehung aller am Bau Beteiligten, KI unterstützt bei der Auswertung diverser Anforderungen und der Grundlagenermittlung für die Erstellung der Gebäudekonzepte. Digitale Werkzeuge für Entwicklung eines digitalen Zwillings, Materialermittlung, Baukoordination sowie präzise Vorfertigung verbessern Planungs- und Bauqualität, reduzieren Verwaltungsaufwand und schaffen die Grundlage für einen effizienten Gebäudebetrieb.

Der *Gebäudetyp E* wurde als Konzept zur Vereinfachung des Bauens von den Architektenkammern der Länder und der Bundesarchitektenkammer vorgeschlagen, um Bauvorschriften zu lockern und dem Wohnungsmangel entgegenzuwirken. Der Gesetzentwurf „Gebäudetyp-E-Gesetz“ wurde am 6.11.2024 vom Bundeskabinett beschlossen, um die rechtliche Umsetzung in die Wege zu leiten. Ziel ist es, Innovation zu fördern, klare rechtliche Rahmenbedingungen zu schaffen und die Umsetzung im Wohnungsbau zu erleichtern.

Gefördert durch:

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Mittelstand-Digital

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Mittelstand-Digital Zentrum Rostock

Gebäudetyp E und Digitalisierung

Vorteile – Gebäudetyp E

Kosteneffizientes Bauen
Vereinfachte Bauweisen reduzieren Baukosten und Materialverbrauch.

Nachhaltigkeit
Fördert ressourcenschonendes und umweltbewusstes Bauen.

Schnelle Realisierung
Bauprojekte können zügiger geplant und umgesetzt werden.

Planerische Freiheit
Architektinnen und Architekten und Planende erhalten mehr gestalterischen Spielraum.

Nachteile – Gebäudetyp E

Fehlende Praxiserfahrung
Bisher gibt es nur wenige realisierte Referenzprojekte.

Rechtliche Unsicherheit
Gesetzliche Rahmenbedingungen sind noch nicht eindeutig geregelt.

Hoher Fachbedarf
Erfordert fundierte Fachkenntnisse in Planung und Ausführung.

Unklare Kostenvorteile für Private
Einsparungen für private Bauherrschaft sind nicht immer gegeben.

Pilotprojekte zum Gebäudetyp E

Der Gebäudetyp E wird derzeit in verschiedenen Pilot- und Modellprojekten erprobt, darunter **Pilotvorhaben in Bayern**, der **Regelstandard E in Schleswig-Holstein** sowie der **Hamburg-Standard**. Diese Projekte testen den Einsatz vereinfachter Bau- und Planungsformen unter realen Bedingungen und dienen der Praxis-Analyse.

Die Ergebnisse dieser Projekte sollen als Best-Practice-Beispiele ausgewertet und veröffentlicht werden. Ziel ist es, praxistaugliche Ansätze für kostengünstigeres und ressourcenschonendes Bauen zu entwickeln und den *Gebäudetyp E* langfristig im Wohnungsbau zu etablieren.

Text Quelle: https://www.bmwsb.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/veroeffentlichungen/bauen/gebaeudetyp-e-pm.pdf?__blob=publicationFile&v=2

KONTAKT

SIE HABEN FRAGEN?

Ansprechpartner: Fiete Wulff
Tel.: +49 (0) 3841 753 7138
E-Mail: fiete.wulff@hs-wismar.de | digibau-mv.net

Gefördert durch:

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Mittelstand-Digital

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages